

MERKBLATT BESCHNEIUNGSWASSER

gemäß

ÖNORM M 6257 vom 1. August 2006

Anforderungen an das Wasser für die technische Beschneigung

Die ÖNORM M 6257 legt hygienisch - mikrobiologische und physikalisch – chemisch Anforderungen an die Qualität des Wassers für die technische Beschneigung fest.

In der Planung ist die Eignung des Wassers für die technische Beschneigung durch 4 Untersuchungen mit zumindest einmonatigem Intervall nachzuweisen, während des Betriebes jährlich im Zuge der Grundbeschneigung vor Eintritt in die Anlage bzw. vor und nach Desinfektion.

Bei Kleinanlagen sind in der Planung 2 Untersuchungen im Intervall von 3 bis 6 Monaten, während des Betriebes ebenfalls 2 Untersuchungen (im Zuge der Grundbeschneigung und im darauffolgenden Jänner) durchzuführen.

Für die Auswahl der Untersuchungsfrequenz und Untersuchungsparameter sind technische Angaben zur Anlage, Größe der Anlage (l/s) Art der Beschneigung, Bescheide u.a. hilfreich und erforderlich.

Parameter	Anforderungen nativ/desinfiziert	Bemerkungen
<u>Hygienisch mikrobiologisch:</u> KBE 22°C/ml KBE 37°C/ml Escherichia coli/100/250ml Enterokokken/100/250ml Pseudomonas aeruginosa/100/250ml Clostridium perfringens/100/250ml	100/20 20/20 0/0 0/0 0/0 0/0	Kleinanlagen (<15 l/s) bei Beschneigung außerhalb der Betriebszeiten: max. 15 KBE/250ml Escherichia coli, Enterokokken, Clostridium perfringens.
<u>Physikalisch-chemisch:</u> Geruch, Färbung, Trübung, UV-Durchlässigkeit, Temperatur, Leitfähigkeit, pH, Gesamthärte, Carbonathärte, Oxidierbarkeit, Ammonium, Nitrit, Nitrat, Chlorid, Sulfat, Eisen, Mangan	Nitrat 50 mg/l Nitrit 0,5 mg/l Chlorid 100 mg/l KMnO ₄ * 20 mg/l	Diese Parameter dienen der chemischen Charakterisierung und Bewertung der Eignung des Beschneigungswassers in ökologischer Hinsicht. * entspricht ca.6mg/l TOC